

## Ausschreibung des Preises und Informationen zur Vergabe

---

# Wettbewerb Das politische Buch

Die Friedrich-Ebert-Stiftung verleiht jährlich den Preis „Das politische Buch“.

„Das politische Buch“ zeichnet Literatur aus, die sich kritisch mit aktuellen gesellschaftspolitischen Fragestellungen auseinandersetzt und dabei richtungsweisende Denkanstöße gibt. Mit dem Preis wird die große Bedeutung des politischen Buchs für eine lebendige Demokratie gewürdigt.

Die Entscheidung über die Vergabe des mit 10.000 € dotierten Preises trifft eine unabhängige Jury. Außerdem stellt die Jury eine Liste mit weiteren empfehlenswerten politischen Büchern zusammen.

Für den Wettbewerb „Das politische Buch“ 2023 können Bücher eingereicht werden, die ab dem 1. Juli 2021 erschienen sind.

Einsendeschluss für Buchvorschläge ist der 30. Oktober 2022.

Weitere Informationen zum Preis finden sich unter:  
[www.fes.de/preis-das-politische-buch](http://www.fes.de/preis-das-politische-buch)

**Sekretariat der Jury:**  
Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.

**Sabine Kröll**  
Abteilung Politische Bildung und Dialog  
Hiroshimastraße 17 · 10785 Berlin

**Geschäftsführerin der Jury:**  
Alina Fuchs

Tel.: +49 (0)30 26935 7302  
Fax: +49 (0)30 26935 9239  
[info.politischerdialog@fes.de](mailto:info.politischerdialog@fes.de)



**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**